

Rundschreiben Nr. 2016-074



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Verteiler: LV-Geschäftsstellen @
LV- Leiter Einsatz und Stellvertreter @
Trainer B u. C @
Referenten und Sachbearbeiter Rettungssport @

Zur Kenntnis: Präsidialrat @
BJV @
GS @

Betreff: **25. Internationaler Deutschlandpokal 2016
vom 17.-20. November 2016 in Warendorf**

Präsidium
Stv. Leiter Einsatz
Carsten Schlepphorst
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Telefon: 0 57 23 . 9 55-4 22
Telefax: 0 57 23 . 9 55-4 29
e-Mail: rettungssport@bgst.dlrg.de
Internet: www.DLRG.de
CS/SE/hf/01.09.16

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir laden euch hiermit ganz herzlich zum

25. Internationalen DEUTSCHLANDPOKAL 2016



im Rettungsschwimmen nach Warendorf ein.

Die Ausschreibung und entsprechende Informationen sind im Internet unter <http://www.dlrg.de/fuermitglieder/einsatz/rettungssport/ausschreibungen.html> abrufbar.

Für Fragen stehen wir gerne telefonisch (05723-955422) oder per e-mail (rettungssport@bgst.dlrg.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eure Meldungen und bitten um Beachtung der angegebenen Termine.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Hans-Hubert Hatje gez. Carsten Schlepphorst
Präsident der DLRG stv. Leiter Einsatz

gez. Susanne Ehling
Bundestrainerin



25. Internationaler Deutschlandpokal 2016

RETTUNGSSCHWIMMEN

17. bis 20. November 2016

VORLÄUFIGES PROGRAMM

(Änderungen des Programms durch den Veranstalter sind möglich)

Donnerstag, 17.11.2016

16.30 Uhr

18.00 Uhr

ca. 19.00 Uhr

Anreise

Kampfrichterbesprechung

Mannschaftsführerbesprechung

Eröffnungsveranstaltung

Freitag, 18.11.2016

06.30 Uhr

07.00 Uhr

08.00 Uhr

Frühstück

Einschwimmen

Wettkampfbeginn

200m Hindernisschwimmen

4 x 50m Hindernisstaffel

50m Retten einer Puppe

Mittagspause

100m Schwimmen und Retten mit Flossen und Gurtretter

4x25m Puppenstaffel

Leine werfen

Samstag, 19.11.2016

06.30 Uhr

07.30 Uhr

08.30 Uhr

Frühstück

Einschwimmen

Wettkampfbeginn

100m Schwimmen und Retten mit Flossen

100m kombinierte Rettungsübung

Mittagspause

4x50m Gurtretterstaffel

200m Super Lifesaver

ca. 20.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

Sonntag, 20.11.2016

Abreise



25. Internationaler Deutschlandpokal 2016

RETTUNGSSCHWIMMEN

17. bis 20. November 2016

Warendorf

Ausschreibungsbedingungen

1. Zielsetzung

Inhalte dieser Veranstaltung sind u. a.

- Förderung und Sicherung der Leistungsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft der Rettungsschwimmer
- Pflege der kameradschaftlichen Beziehungen und des Erfahrungsaustausches
- Präsentation der Aufgaben der „Wasserrettung“ in der Öffentlichkeit

2. Veranstalter/Ausrichter

Im Auftrage des Präsidiums der DLRG wird die Veranstaltung von der Leitung Einsatz ausgerichtet.

Verantwortlicher:

Carsten Schlepphorst, stv. Leiter Einsatz des DLRG-Präsidiums

3. Teilnehmer

- a) Landesverbände der DLRG
- b) Internationale Wasserrettungsorganisationen der ILS

Zusammensetzung der Delegationen zu a)

Eine Delegation kann aus mindestens 1 Teilnehmer und höchstens 16 Teilnehmern bestehen:

- 1 Delegations-/ Mannschaftsleiter
- 1 Trainer/Betreuer
- 1 Mannschaft - männlich, max. 5 Personen, ab **Jahrgang 2000** (mind. 16 Jahre im Jahr des Wettkampfs – in Bezug auf den DP)
- 1 Mannschaft - weiblich, max. 5 Personen, ab **Jahrgang 2000** (mind. 16 Jahre im Jahr des Wettkampfs – in Bezug auf den DP)
- zusätzlich je max. 2 Juniorinnen u. 2 Junioren (**Jahrgänge 1999-2002** (in Bezug auf die JEM 2017)).

Zur Förderung des Nachwuchses gibt es auch in 2016 eine zusätzliche U 18-Wertung. Jeder Landesverband kann maximal je zwei weibl. und zwei männl. Sportler melden, die nicht in die LV-Wertung mit eingehen (dies ist auf Grund der Auswertungssoftware nicht möglich).

In der U 18-Wertung können die Wettkämpfer/innen fünf (5) der o.g. Einzeldisziplinen absolvieren. Geehrt werden die ersten drei in jeder Disziplin. Eine Mehrkampfwertung gibt es nicht.

In die U-18-Wertung fallen alle Wettkämpfer/innen des Deutschlandpokals, die dem o.g. Junioren-Alter entsprechen, auch die Wettkämpfer/innen, die in den Landesverbandsauswahlmannschaften oder Nationalmannschaften an den Start gehen.

Für jede(n) Wettkämpfer(in) muss der gültige Mitgliedsausweis der entsprechenden DLRG Gliederung mit einem gültigen ärztlichen Attest/Gesundheitszeugnis (am Wettkampftag nicht älter als 24 Monate) oder eine gültige Selbsterklärung zum Gesundheitszustand sowie der Nachweis über das Rettungsschwimmabzeichen Silber vorliegen (Ausnahme hier die Juniorinnen und Junioren unter 16 Jahren).

Die Wettkämpfer/innen dürfen nur für den Landesverband starten, dem die Gliederung - für die sie in dem laufenden Wettkampfsjahr ausschließlich startberechtigt sind - angehört. Dies gilt auch für die zusätzlich startenden Juniorinnen und Junioren.

4. Wettbewerb/Wertung

Beim 25. Int. Deutschlandpokal 2016 im Rettungsschwimmen werden die Wettbewerbe nach dem internationalen Reglement der ILS „Competition Rule book 2015-2019“ ausgetragen.

Einzeldisziplinen:

200m Hindernisschwimmen
50m Retten einer Puppe
100m Kombinierte Rettungsübung
100m Schwimmen und Retten mit Flossen
100m Schwimmen u. Retten mit Gurtretter u. Flossen
200m Super lifesaver

Mannschaftsdisziplinen:

Leine werfen
4 x 25m Puppenstaffel
4 x 50m Hindernisstaffel
4 x 50m Gurtretterstaffel

Die fünf (5) Damen (jede) und die fünf (5) Herren jeder Mannschaft können an maximal fünf (5) Einzeldisziplinen teilnehmen. Von den fünf (5) Startmöglichkeiten gehen die vier (4) besten Einzelergebnisse in die Einzelvierkampfwertung und die vier (4) besten Einzelvierkämpfe der Damen und der Herren in die Mannschaftswertung.

Die Auswahl der fünf Einzeldisziplinen ist völlig freigestellt. Die Mannschaft muss keine Disziplin oder Disziplinbereiche abdecken.

Jede Mannschaft kann bei allen vier (4) Staffeln starten, von denen alle vier (4) in die Mannschaftswertung einfließen.

Der Deutschlandpokal wird somit an die punktbeste Mannschaft vergeben:

| | |
|--------------|----------------------------------|
| Addition der | vier (4) besten Damen-(4-Kampf) |
| plus | vier (4) besten Herren-(4-Kampf) |
| plus | Damen-Staffeln |
| plus | Herren-Staffeln |

Die Grundlage der Wertung bilden Wertungspunkte und nicht Siegpunkte. Dabei wird der gültige Weltrekord mit 1000 Punkten angesetzt. Per Wertungstabelle werden dann die Punkte vergeben.

5. Kostenregelung

a) Veranstaltungskosten

Jede Delegation zahlt - unabhängig von ihrer Gesamtteilnehmerzahl - eine Teilnahmegebühr von **€ 250,-**.

b) Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Grundsätzlich organisiert die teilnehmende Delegation die Unterkunft und Verpflegung selbst.

Ein Unterkunftsverzeichnis der Stadt Warendorf ist im Internet unter <https://www.warendorf.de/freizeit-tourismus/hotels-unterkuenfte.html> abrufbar.

Eventuell steht wieder ein Matratzenlager in der Sportschule der Bundeswehr zur Verfügung, **die Kosten dafür betragen € 5,00 pro Person**. Bei Interesse trägt dies bitte ein, - sobald wir eine Zusage der Sportschule haben, teilen wir euch dieses mit.

Die Verpflegung in der Sportschule der Bundeswehr kann zu den unten angegebenen Kosten in Anspruch genommen werden. (Meldung online bis zum 03.11.2016). Eine Rückerstattung bei Nichtinanspruchnahme der Verpflegung kann nach diesem Meldetermin nicht geleistet werden.

| | |
|----------------------------|-------------------|
| Frühstück | je € 7,00 |
| Mittagessen | je € 7,00 |
| Abendessen 18.11. | je € 9,00 |
| Abschlussabendessen | je € 10,00 |

c) Fahrtkosten

Die Fahrtkosten sind von der teilnehmenden Delegation selbst zu tragen.

d) Kaution

Jede Delegation hat eine Kaution in Höhe von 200,- € zusammen mit den Veranstaltungskosten zu überweisen. Sie wird nach der Veranstaltung (vorbehaltlich keiner zu vertretenden Mängel) auf das entsprechende Konto zurück überwiesen. (Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Schäden und Verunreinigungen in den Unterkünften und Turnhallen kam, die zu höheren Reinigungskosten führten, sind wir gezwungen, vor eurer Abfahrt am Sonntag, zusammen mit einem Verantwortlichen, die Unterkünfte zu kontrollieren.)

e) Zahlungsfrist

Alle Zahlungen müssen **bis zum 08.11.2016** auf das Konto der **Volksbank in Schaumburg e.G., IBAN: DE81255914137306789000; BIC: GENODEF1BCK unter dem Stichwort: 25. Int. Deutschlandpokal 2016 u. Name des LV**, eingegangen sein. (bitte Überweisungsbeleg mitbringen, da bei nicht eingegangener Zahlung keine Startgenehmigung erteilt wird.)

6. Anmeldung

Die Meldung zu Verpflegung und Wettkampf erfolgt ausschließlich online (ab Anfang Oktober). Nach der Registrierung unter <https://organet.info/> und der Freischaltung können sämtliche Meldungen unter dem gleichen link erfolgen. Die Meldefrist für Unterkunft, Verpflegung und den Wettkampf endet am 03.11.2016. **Danach sind keine Eingaben und Änderungen mehr möglich.** Bei fehlender Zahlung der Gebühren wird die Teilnahme verweigert. **Die angegebenen Fristen müssen daher unbedingt eingehalten werden.**

7. Dopingkontrollen

Gemäß Regelwerk und Beschlusslage der International Lifesaving Federation (ILS) sowie in Umsetzung der Festlegung des Präsidiums der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. sind für diesen internationalen Wettkampf Dopingkontrollen vorgesehen.

Bei Welt- und Europarekorden findet gem. Regelwerk in jedem Fall eine Kontrolle statt.

8. Fotografie/ Filmaufnahmen

Wir weisen alle Teilnehmer des 25. Int. Deutschlandpokals darauf hin, dass während des Wettkampfes Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der öffentlichen Veranstaltung „25. Int. Deutschlandpokal“ in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die durch die DLRG beauftragten Fotografen/Kamerateams tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Personen gewahrt bleiben, das Öffentlichkeits-Team der DLRG wird darauf auch bei anderen Medienvertretern achten.

Die DLRG behält sich vor, in ihrem Auftrag beim 25. Int. Deutschlandpokal angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke (bspw. Darstellung des Rettungssports in der Öffentlichkeit allgemein, Verwendung in Informations- und Lehrmaterialien, Plakate, usw.) weiter zu verwenden.

Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG <http://bundesrecht.juris.de/kunsturhg/_22.html> notwendig ist.